

Ausfüllhilfe zum Antrag auf Gewährung von Zuwendungen an Berufsschülerinnen und Berufsschülern zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung bei notwendiger auswärtiger Unterbringung

❖ Erst-/Folgeantrag

Sofern Sie schon einmal einen Antrag auf Gewährung von Zuwendungen zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung gestellt haben, kreuzen Sie „Folgeantrag“ an. Wenn dies Ihre erste Antragstellung ist, dann kreuzen Sie „Erstantrag“ an.

❖ Zeitraum, für den der Zuschuss beantragt wird

Zuschüsse können immer nur für ein Schulhalbjahr im Nachgang beantragt werden. Tragen Sie hier das Schulhalbjahr ein, für das Sie einen Zuschuss beantragen wollen.

❖ Abgabefrist

Beachten Sie bei der Antragsstellung die Abgabefristen! Zu spät eingereichte Anträge werden nur in besonderen Ausnahmefällen berücksichtigt.

Den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antrag mit möglichst allen erforderlichen Unterlagen (s. u.) geben Sie schriftlich beim zuständigen Schulverwaltungsamt ab:

für das **erste Schulhalbjahr** bis **spätestens zum 31.03.**

für das **zweite Schulhalbjahr** bis **spätestens zum 30.09.**

❖ Zuständiges Schulverwaltungsamt

Hier geben Sie den Landkreis bzw. die kreisfreie Stadt an, in der sich die in Ihrem Ausbildungsvertrag genannte Ausbildungsstätte befindet. Sofern sich Ihre Ausbildungsstätte außerhalb des Landes Brandenburg befindet, geben Sie den Landkreis bzw. die kreisfreie Stadt Ihres gewöhnlichen Aufenthaltes (in der Regel der Wohnort) an. In den Landkreisen und kreisfreien Städten bearbeiten die Schulverwaltungsämter bzw. Bürgerservices Ihren Antrag. Dort reichen Sie schriftlich Ihren vollständig ausgefüllten sowie unterschriebenen Antrag sowie alle erforderlichen Unterlagen fristgerecht ein. Die Anschrift des jeweils zuständigen Schulamtes finden Sie am Ende dieser Ausfüllhilfe.

❖ Mit dem Antrag einzureichende Unterlagen

Wenn nicht alle Unterlagen bis zur Abgabefrist des Antrags vollständig vorliegen sollten, dann geben Sie den Antrag nur mit den Unterlagen ab, die Ihnen bisher vorliegen. Teilen Sie dem Schulverwaltungsamt bzw. Bürgerservice unbedingt mit, wann Sie die fehlenden Unterlagen nachreichen werden. Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag nur bearbeitet werden kann, wenn alle erforderlichen Unterlagen vollständig vorliegen.

Dokumente, die Sie unbedingt dem Antrag beifügen müssen:

Diese Auflistung können Sie als Checkliste verwenden und die Unterlagen abhaken, die Sie dem Antrag hinzufügen werden.

☐ Originalbelege für Unterkunft/Verpflegung

Reichen Sie alle Belege (Rechnungen und Zahlungsbelege) ein, die Sie für Ausgaben rund um Ihren auswärtigen Aufenthalt zum Besuch der Berufsschule erhalten. Dies sind insbesondere Rechnungen vom Wohnheim oder sonstigen Unterkünften sowie Belege für Verpflegung (sofern diese nicht über das Wohnheim bzw. die Unterkunft bezogen wird). Soll die Tagespauschale für die Verpflegung von 9,60 EUR angerechnet werden, sind keine Belege für die Verpflegung einzureichen.

☐ Bestätigung der Berufsschule (Anlage A dieses Antrags)

Lassen Sie sich vom Sekretariat Ihrer Berufsschule den Besuch des Unterrichts bestätigen. Nutzen Sie dazu das Formular unter Anlage A.

- ☐ Turnusplan der Berufsschule
Legen Sie dem Antrag die Übersicht über Ihre Berufsschulzeiten bei. Einen entsprechenden Turnusplan erhalten Sie zu Beginn des Schulhalbjahres von Ihrer Berufsschule.
- ☐ Kopie des Ausbildungsvertrages
Eine Kopie des Ausbildungsvertrags legen Sie Ihrem ersten Antrag bei. Bei Folgeanträgen ist eine Kopie des Ausbildungsvertrages nur notwendig, wenn sich Änderungen ergeben haben (z. B. andere Ausbildungsstätte).

Dokumente, die Sie dem Antrag nur beifügen müssen, sofern es auf Sie zutrifft:

- ☐ Nachweis einer (Schwer-)Behinderung
Wenn Sie eine anerkannte (Schwer-)Behinderung haben, fügen Sie einen Nachweis darüber bei.
- ☐ Abtretungserklärung (Anlage B dieses Antrags)
Wenn der gewährte Zuschuss nicht an Sie direkt oder Ihre/n Personensorgeberechtigte/n (in der Regel sind das die Eltern oder andere Erziehungsberechtigte) überwiesen werden soll, sondern an eine andere, dritte Person, füllen Sie die Anlage B aus und unterschreiben diese.

Für den Fall, dass sich Ihr **Ausbildungsbetrieb nicht in Brandenburg** befindet, sind die beiden folgenden Dokumente beizufügen:

- ☐ Ablehnungsbescheid eines anderen Bundeslandes
Sofern sich Ihr Ausbildungsbetrieb nicht im Land Brandenburg befindet, können Sie einen Antrag auf Unterkunft und Verpflegung in diesem Bundesland stellen. Es gibt jedoch auch Bundesländer, die keine Zuschüsse gewähren. Wenn dies bei Ihnen der Fall ist, legen Sie Ihrem Antrag eine Kopie des Ablehnungsbescheides des Bundeslandes bei, in dem Sie zur Berufsschule gehen.
- ☐ Eidesstattliche Erklärung des Ausbildungsbetriebs
Neben dem Ablehnungsbescheid wird auch eine eidesstattliche Versicherung Ihres Ausbildungsbetriebes benötigt. In diesem versichert Ihr Arbeitgeber, nicht für die Unterkunfts- und Verpflegungskosten während des Aufenthalts im Wohnheim oder einer sonstigen Unterkunft aufzukommen.

1. Persönliche Angaben

Tragen Sie hier die Angaben zu Ihrer Person ein. Sofern Sie als Auszubildende/r noch nicht volljährig sind, geben Sie eine/n Personensorgeberechtigte/n an (in der Regel sind das die Eltern oder andere Erziehungsberechtigte).

2. Bankverbindung zur Auszahlung des Zuschusses

Geben Sie hier Ihre Bankverbindung bzw. die der/des Personensorgeberechtigten an (in der Regel sind das die Eltern oder andere Erziehungsberechtigte). Soll die Auszahlung an eine andere Person erfolgen, füllen Sie die Abtretungserklärung aus (Anlage B).

3. Ausbildungsverhältnis

Machen Sie hier Angaben zu Ihrer Ausbildung. Die Angaben dazu entnehmen Sie Ihrem Ausbildungsvertrag.

4. Berufsschule

Hier ergänzen Sie den Namen sowie die Adresse der Berufsschule. Wenn Ihre Berufsschule mehrere Standorte hat, wählen Sie den, an dem Ihr Berufsschulunterricht stattfindet.

5. Gesamtreisezeit

Geben Sie hier die Fahrtzeit an, die Sie für den Weg zwischen Wohnung und der Berufsschule benötigen, wenn Sie öffentliche Verkehrsmittel nutzen. Berücksichtigen Sie dabei den Hin- und Rückweg mit allen Geh- Fahr- und Wartezeiten.

Beispiel

Marie macht seit dem Schuljahr 2021/22 eine Ausbildung zur Kanalbauerin. Sie wohnt in Temnitztal. Der Berufsschulunterricht findet im OSZ Havelland am Standort Friesack statt.

Für die Hin- und Rückfahrt von ihrer Wohnung in der Friedensstraße in 16845 Temnitztal zum OSZ Havelland in der Berliner Allee 6 in 14662 Friesack benötigt sie 3 Stunden und 26 Minuten:

1. Fußweg von Friedensstraße nach Wildberg, Markt	6 Minuten
2. Bus 711 nach Wusterhausen, Dosse	16 Minuten
3. Umstieg in Wusterhausen, Dosse	13 Minuten
4. RB 73 nach Neustadt, Dosse	5 Minuten
5. Umstieg in Neustadt, Dosse	7 Minuten
6. RE8 nach Friesack (Bahnhof)	6 Minuten
7. Wartezeit in Friesack (Bahnhof)	41 Minuten
8. Bus 669 Nach Friesack, Sonnenweg	6 Minuten
9. Fußweg nach OSZ Havelland	3 Minuten
Reisezeit Hinfahrt	1h 43min
Reisezeit Rückfahrt	1h 43min
Gesamtfahrzeit	3h 26min

6. Unterkunft

Wenn Sie nicht in einem Wohnheim übernachten, sondern beispielsweise in einer Pension, kreuzen Sie „andere Unterbringungsform“ an.

7. Zeiträume der auswärtigen Unterbringung im Rahmen des Berufsschulunterrichts

In der abgebildeten Tabelle entspricht jede Zeile einem Unterrichtsturnus der Berufsschule. Dementsprechend ist pro Turnus eine Zeile auszufüllen. Geben Sie dabei jeweils den An- und Abreisetag sowie den ersten und letzten Unterrichtstag an. In der letzten Spalte tragen Sie die Gesamtzahl der Übernachtungen vom Anreise- bis zum Abreisetag ein. Beachten Sie bei der Datumsanzeige, dass Sie das Datum vollständig angeben, wie im Beispiel aufgeführt.

Beispiel

Im 2. Schulhalbjahr 2023 besuchte Marie aus dem Beispiel aus Ziffer 5 die Berufsschule an allen sieben Unterrichtsturnussen. Mit Ausnahme der letzten Turnuswoche im Juni reiste sie an allen anderen Turnuswochen bereits einen Tag vor dem ersten Unterrichtstag an und übernachtete im Wohnheim. Die Abreise erfolgte in allen Turnuswochen jeweils am letzten Unterrichtstag.

Lfd. Nr.	Anreisetag*	Erster Unterrichtstag*	Letzter Unterrichtstag*	Abreisetag*	Anzahl der Übernachtungen
1	19.02.2023	20.02.2023	24.02.2023	24.02.2023	5
2	26.02.2023	27.02.2023	03.03.2023	03.03.2023	5
3	16.04.2023	17.04.2023	21.04.2023	21.04.2023	5
4	20.04.2023	24.04.2023	28.04.2023	28.04.2023	5
5	04.06.2023	05.06.2023	09.06.2023	09.06.2023	3
6	11.06.2023	12.06.2023	16.06.2023	16.06.2023	5
7	19.06.2023	19.06.2023	23.06.2023	23.06.2023	4

*Datum (TT.MM.JJJJ)

8. Kosten für Unterkunft und Verpflegung

Hier geben Sie zunächst die Gesamtkosten an, die Sie für Ihre Unterkunft im Schulhalbjahr gezahlt haben. Wenn Sie das Verpflegungsangebot der Unterkunft genutzt haben, wählen Sie bitte aus, um welche Art von Verpflegung es sich handelte. Haben Sie keinerlei Verpflegung von der Unterkunft in Anspruch genommen, wählen Sie „keine“ aus. Im nächsten Schritt können Sie angeben, wieviel Geld Sie für Mahlzeiten gezahlt haben. Diese Ausgaben müssen Sie mit Hilfe von Belegen wie z. B. Kassenbons nachweisen. Legen Ihnen keine Nachweise vor, kreuzen Sie „ohne Nachweis“ an. Dann wird eine Tagespauschale für die Verpflegung von 9,60 EUR angenommen.

Beispiel

Marie hat in den Turnuswochen im Wohnheim des Landeskreises Havelland in Friesack übernachtet. Die Unterbringungskosten belaufen sich für alle sieben Turnuswochen auf insgesamt 425 Euro. Frühstück oder andere Mahlzeiten wurden im Wohnheim nicht angeboten, sodass sich Marie selbst versorgen musste. Da sie nicht immer alle Belege aufgehoben hat, entscheidet sie sich, Selbstverpflegungskosten ohne Nachweis geltend zu machen:

8. Kosten für Unterkunft und Verpflegung

In den in Ziffer 7 angegebenen Zeiträumen sind mir nachweislich nachfolgende Kosten für Unterkunft und Verpflegung entstanden:

Euro, darin enthaltene Verpflegung:
Unterbringungskosten

Sofern keine Verpflegung bzw. nur eine Teilverpflegung in der Unterkunft erfolgte, sind mir nachfolgende Kosten für die Selbstverpflegung entstanden:

☒ ohne Nachweis* ☐ mit Nachweis: Euro.

* Wird kein Nachweis über die Selbstverpflegungskosten erbracht, wird eine Tagespauschale von 9,60 Euro gem. Nr. 4 (5) RL-Unterkunft-Verpflegung als Richtwert für die Vollverpflegung angenommen.

9. Erklärung und Bestätigung Datenschutz

Auszubildende, die mindestens 18 Jahre alt sind und den Antrag selbst stellen, unterschreiben hier. Anderenfalls unterschreiben der/die Personensorgeberechtigte (in der Regel sind das die Eltern oder andere Erziehungsberechtigte). Wenn Sie den Antrag einreichen, ohne dass sie unterschrieben haben, kann er nicht bearbeitet werden.

❖ Bestätigung der Berufsschule (Anlage A)

Diese Seite ist vom Sekretariat der besuchten Berufsschule auszufüllen und dem Antrag zwingend beizulegen.

❖ Abtretungserklärung (Anlage B)

Die Abtretungserklärung ist nur auszufüllen und zu unterschreiben, wenn die Auszahlung des Zuschusses nicht an den/die Antragsteller/in oder den/die Personensorgeberechtigte/n (in der Regel sind das die Eltern oder andere Erziehungsberechtigte) erfolgen soll.

Adressen der Schulverwaltungsämter/der Bürgerservices der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis Barnim
Am Markt 1
16225 Eberswalde
haushalt@kvbarnim.de

Stadt Brandenburg an der Havel
Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel
schulverwaltung@stadt-brandenburg.de

Stadtverwaltung Cottbus
Karl-Marx-Straße 67
03044 Cottbus
schulen@cottbus.de

Landkreis Dahme-Spreewald
Reutergasse 12
15907 Lübben
schulverwaltungsamt@dahme-spreewald.de

Landkreis Elbe-Elster
Grochwitzer Straße 20
04916 Herzberg/Elster
sozialamt@lkee.de

Stadtverwaltung Frankfurt (Oder)
Goepelstraße 38
15234 Frankfurt (Oder)
schulverwaltungsamt@frankfurt-oder.de

Landkreis Havelland
Platz der Freiheit 1
14712 Rathenow
gabriele.bornemann@havelland.de

Landkreis Märkisch-Oderland
Puschkinplatz 12
15306 Seelow
haushalt_schulverwaltung@landkreismol.de

Landkreis Oberhavel
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg
schulstatistik@oberhavel.de

Landkreis Oder-Spree
Breitscheidstraße 7
15841 Beeskow
unterkunft.verpflegung@l-os.de

Landeshauptstadt Potsdam
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam
wohnheimorganisation@rathaus.potsdam.de

Landkreis Potsdam-Mittelmark
Niemöllerstraße 1
14806 Belzig
schuelerbefoerderung@potsdam-mittelmark.de

Landkreis Prignitz
Berliner Straße 49
19348 Perleberg
bafoeg@lkprignitz.de

Landkreis Teltow-Fläming
Am Nutheflöß 2
14943 Luckenwalde
ariane.schulze-keppler@teltow-flaeming.de

Landkreis Oberspreewald-Lausitz
Dubinaweg 1
01968 Senftenberg
schulverwaltungsamt@osl-online.de

Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Virchowstraße 14-16
16816 Neuruppin
svka@opr.de

Landkreis Spree-Neiße
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)
schulverwaltungsamt@lkspn.de

Landkreis Uckermark
Karl-Marx-Straße 1
17291 Prenzlau
bildungsamt@uckermark.de